

KURZVORTRÄGE DER TEILNEHMER ZUM ERFAHRUNGSAUSTAUSCH: WIE GELINGT SCHULINTERNER TRANSFER?

19. SEPTEMBER, 08:30 UHR – 9:45 UHR

Vortrag 3: Wie überzeugt man seine Schule von einem neuen Laufformat als Schulevent?

Bianca Lähn und Kay Maluche (GHS Georgschule, Euskirchen)

Zusätzlich zum traditionell an der GHS Georgschule, Euskirchen stattfindenden Sportfest, wurde im SJ 2014/15 ein Sponsorenlauf in Form eines Urban Runs geplant: Ein Lauf, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von eigenen Sponsoren Geld für Projekte sammeln konnten. Dieser moderne Hindernislauf wurde auf dem eigenen Gelände realisiert, bei dem auf einem ca. 500 m langen Rundkurs fünf installierte Hindernisse zu bewältigen waren. In die Entscheidung für die Projektwahl wurden die Schülerinnen und Schüler einbezogen. Das Ergebnis - die über 1200 € Spenden flossen in die Katastrophenhilfe für Nepal und in Material für Pausenaktivitäten. Für unsere Schülerinnen und Schüler war dieser Event hoch attraktiv, für die Schule bedeutete er einen zusätzlichen Termin im Jahresplan, hoher personeller Aufwand, da Lehrerinnen und Lehrer sowohl im Organisationsteam, in der Fachschaft oder dem Cateringstand eingesetzt wurden und fast alle als Wettkampfschiedsrichterinnen und -richter fungierten. Auch der Hausmeister, die Schulleitung und die zuständigen städtischen Behörden wurden involviert. Eltern sollten als Spender und Helfer mobilisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler waren Athleten, Sporthelfer oder Erste Hilfe Assistenten. Diese Neuerungen bedingten diverse Treffen im Vorfeld des Events, ein weites Timing, verschiedene Arbeitsgruppen, zielgruppenspezifische Ansprachen, Präsentationen oder Anschreiben und viel Herzblut. Vorgestellt werden die Herangehensweise an dieses zeit- und arbeitsintensive Projekt, dessen Durchführung und Evaluation im Anschluss. Hindernisse und deren Überwindung werden thematisiert sowie mögliche Varianten besprochen.